



Markt Dietenhofen

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 18.01.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Musiksaal der Schulturnhalle, Pestalozzistraße 4,
90599 Dietenhofen

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Erdel, Rainer 1. BGM

Mitglieder des Marktgemeinderates

Arlt, Wolfgang
Auerochs, Peter
Bräuer, Jürgen
Burgis, Wolfgang
Feghelm, Andrea
Hauenstein, Christian
Hein, Emmi 3. Bürgermeisterin
Keim, Dieter
Koschek, Norbert 2. Bürgermeister
Pfeiffer, Hans
Pfeiffer, Rainer
Rudolph, Jürgen
Scheiderer, Klaus
Schramm, Sonja
Simon, Fritz
Wäger, Steffen
Ziegler, Christoph
Zwingel, Martin

Ortssprecher

Rottler, Brigitta
Scheiderer, Gerhard
Stuhlmüller, Manfred
Weber, Martin
Wolf, Else
Würflein, Christiane

Verwaltung

Rauscher, Elisabeth
Krauß, Günter

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Lang, Horst	entschuldigt
Reiter, Nina	entschuldigt

Ortssprecher

Böhm, Markus	entschuldigt
Wuz, Marco	entschuldigt

Schriftführer/in

Förthner, Johannes	entschuldigt
--------------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------------|---|------------------------------|
| 1 | Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen | BA/445/20
20-2026 |
| 2 | Asphalt-Reparaturprogramm 2022 | BA/449/20
20-2026 |
| 3 | BPlan Nr. 35 Leonrod, 1. Änderungsverfahren; Abwägung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonst. TÖB eingegangenen Stellungnahmen | BA/419/20
20-2026 |
| 4 | BPlan Nr. 35 "Leonrod"; 1. Änderungsverfahren; Satzungsbeschluss | BA/420/20
20-2026 |
| 5 | Bericht über die Rechnungsprüfung der Jahre 2019 und 2020 | GL/051/20
20-2026 |
| 6 | Feststellung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 | FV/025/20
20-2026 |
| 7 | Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO bezüglich der Jahresrechnungen 2019 und 2020 | FV/026/20
20-2026 |
| 8 | Bekanntmachungen | |
| 8.1 | Mobiler Impftermin | |
| 9 | Verschiedenes | |
| 9.1 | Photovoltaikabrechnung 2021 | |
| 9.2 | Schule Dietenhofen, künftige Raumproblematik | |
| 10 | Wünsche und Anträge | |

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bericht zu den laufenden Baumaßnahmen

Hochbau

- Baustellen im Hochbau ruhen aktuell
- erstellen der Leistungsverzeichnisse TGA (Elektro und Sanitärinstallation) für das Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf zusammen mit der IGA Ansbach.
- vorbereiten der Ausschreibungen TGA (Elektro und Sanitärinstallation) Dorfgemeinschaftshaus Seubersdorf, Vergabezeitpläne erstellen, Bieterlisten zusammenstellen
- vorbereiten der Ausschreibungen für den Neuanzuschaffenden Bauhof LKW
- Bautätigkeitsstatistik-Bauüberhangserhebung 2021 vervollständigen und an das Bundesamt für Statistik weiterleiten

Tiefbau

- Baustellen im Tiefbau ruhen aktuell
- Prüfen von Rechnungen
- Planungen und Kostenschätzungen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Bauhof

- Rückhaltebecken kontrollieren und Reinigen
- Pflege der Grünanlagen, Laub aufsammeln, Bäume zurückschneiden
- Winterdienst nach Bedarf
- Lichtraumprofil an Straßen freischneiden
- Straßenunterhalt
- Wirtschaftswege
- Kleinhaslach: Holzschuppen ausgeräumt
- OT Lentersdorf und Oberschlauersbach: Fertigteile für Schmutzfänger einbauen
- Weihnachtsbeleuchtung

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnis

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Asphalt-Reparaturprogramm 2022

Der gemeindliche Bauhof schlägt folgende Straßenabschnitte zur Reparatur 2022 vor:

lfd. Nr. Arbeitsstelle	geschätzte Baukosten (gerundet)
1 Adelmansdorf, Am Sommerberg	8.000,00 €
2 Höfen, Verschluss Kanalbaugrube	1.850,00 €
3 Zufahrt RRB Neudorfer Höhe	9.750,00 €
4 Andorf, bei Haus Nummer 34	3.750,00 €
5 Rinne Albert-Schweitzer-Straße	3.200,00 €
6 GVStr. Adelmansdorf - Dietenhofen, bei Maschinenhalle Stellwag	5.400,00 €
7 GVStr. Adelmansdorf - Dietenhofen, nördlich Weiher	7.000,00 €
8 GVStr. Adelmansdorf - Dietenhofen, südlich Weiher	7.000,00 €
9 Bahntrasse bei Durchlass Leonrod	15.000,00 €
10 Bahntrasse bei Weiher Leonrod	10.500,00 €
11 GVStr. Leonrod - Neudorf, bei Weg zum Bauhof	9.000,00 €
12 GVStr. Götteldorf - Ebersdorf	6.150,00 €
13 Leonrod, Feldwegzufahrt nördlich ehemaliges AWO-Heim	6.200,00 €
14 Oberschlauersbach, vor Feuerwehrhaus	39.000,00 €
15 Oberschlauersbach, bei Stall Rudolph, Stelle 1	3.700,00 €
16 Oberschlauersbach, bei Stall Rudolph, Stelle 2	800,00 €
17 GVStr. Oberschlauersbach - Herpersdorf (Kurvenbereich), Stelle 1 + 2	4.600,00 €
18 GVStr. Oberschlauersbach - Herpersdorf (Kurvenbereich), Stelle 3	4.700,00 €
19 Kreisstraße AN 17 Warzfelden 30 (Kanal)	1.900,00 €
	147.500,00 €

15 und 16 eine Arbeitsstelle

17 und 18 eine Arbeitsstelle

Die Arbeitsstellen 2 und 3, sowie 19, mit geschätzten Gesamtkosten von 13.500,-- € betreffen Kanalbaumaßnahmen oder die Wiederherstellung nach Kanalbaumaßnahmen und müssen entsprechend abgerechnet werden. Sie fallen nicht zulasten des Asphalt-Reparaturprogrammes.

Die im vergangenen Jahr auf das Jahr 2022 verschobenen Ausbesserungsarbeiten an der Gemeindeverbindungsstraße Hochstraße 2245 – Unternfeldbrecht sollten nochmals um ein Jahr verschoben werden, da auf dieser Straße wegen der Sperrung der Staatsstraße 2255 zwischen dem Kreisverkehr bei Andorf und NeuhoF starker Ausweichverkehr herrscht. Diese Sperrung ist zwar derzeit aufgehoben, soll aber im Frühjahr mit Wiederaufnahme der Arbeiten an der Staatsstraße 2255 wieder eingerichtet werden.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 3	BPlan Nr. 35 Leonrod, 1. Änderungsverfahren; Abwägung und Beschlussfassung zu den im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Behörden und sonst. TÖB eingegangenen Stellungnahmen
--------------	--

Die in der beiliegenden tabellarischen Aufstellung aufgeführten Stellungnahmen sind im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangen.

Beschlussvorschlag:

Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der Bauleitplanung für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 35 „Leonrod“ eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Vorschlägen des Planers und der Verwaltung mit- und gegeneinander abgewogen und entsprechend der Abwägung behandelt.

Die tabellarische Aufstellung der Einzelabwägungen wird Bestandteil des Beschlusses.

Der Marktgemeinderat stellt somit fest, dass die im Aufstellungsverfahren vorgebrachten privaten Belange und die von den Behörden und sonstigen Trägern vorgebrachten öffentlichen Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen worden sind.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 4	BPlan Nr. 35 "Leonrod"; 1. Änderungsverfahren; Satzungsbeschluss
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Unter Beachtung des Abwägungsergebnisses zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonst. Träger öffentlicher Belange zum Entwurf der Bauleitplanung beschließt der Marktgemeinderat des Marktes Diethenhofen die 1. Änderung zum Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Nr. 35 „Leonrod“ in der Fassung vom 18.01.2022, bestehend aus einem zeichnerischen Teil (Planblatt) sowie der Satzung mit Festsetzungen zum Bauplanungs- und Bauordnungsrecht und der Begründung einschließlich Anlagen gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 35 „Leonrod“ auszufertigen und den Satzungsbeschluss gem. § 10 Abs. 3 Halbsatz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die 1. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 35 „Leonrod“ in der Fassung vom 18.01.2022 tritt mit dem Tage der amtlichen Bekanntmachung in Kraft.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 5	Bericht über die Rechnungsprüfung der Jahre 2019 und 2020
--------------	--

Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung für die Jahre 2019 und 2020

Jede Gemeinde hat grundsätzlich innerhalb von sechs Monaten nach Abschluss des Haushaltsjahres, also bis 30. Juni des Folgejahres, Rechenschaft über ihre Haushaltswirtschaft abzulegen. Dies geschieht in Form der sog. Jahresrechnung, die dem Gemeinderat für die Jahre 2019 und 2020 vorgelegt wurden. Die Jahresrechnungen bzw. der Jahresabschluss bilden die Grundlage für die Entlastung des ersten Bürgermeisters, über die der Gemeinderat i. d. R. bis spätes-

tens 30. Juni des übernächsten Jahres zu beschließen hat (Art. 102 Abs. 3 GO). Während der Coronapandemie war dies nicht leicht möglich. Der Rechnungsprüfungsausschuss musste ein Fenster finden, in dem es die Hygienevorschriften ermöglichten mit den Mitarbeitern der Gemeinde in Präsenz zusammenzuarbeiten. Deshalb haben wir uns auch entschlossen die beiden Jahre 2019 und 2020 in Einem zu prüfen. Dies erfolgte nach unserer Erstbesprechung vom 16. September 2021. Hierbei wurden die Vorgehensweise und Prüfungsgebiete beschlossen.

Am 23.11. trafen sich die Mitglieder des Prüfungsausschusses zu ihrer Schlussbesprechung und um ihre Ergebnisse abzustimmen. Das Schlussprotokoll wurde beschlossen. Dieses wurde dann durch mich in einem persönlichen Gespräch mit BGM Erdel am 10.01.2022 erörtert und übergeben. Jedes Mitglied des Marktgemeinderates kann die Protokolle der einzelnen Prüfgebiete gemäß Artikel 54, Absatz 3 der Gemeindeordnung und Artikel 102 Absatz 4 der Gemeindeordnung, einsehen.

Prüfungsgebiete:

1. Jahresrechnungen für die beiden Jahre
2. Feuerwehr Kleinhaslach, Neubau und neue Fahrzeuge
3. Bücherei
4. Gemeindliche Forsten, Mieten und Pachten von landwirtschaftlichen Flächen

Zu 1. Prüfer: Rainer Pfeiffer und Dieter Keim am 26.10.

Die geprüften Gebiete waren:
Über- und außerplanmäßige Ausgaben
Haushaltsüberwachungslisten
Personalkosten
Deckungsgrade einzelner Einrichtungen
Feuerwehr und Bauhof
Verwahrgelder

Alle Unterlagen waren ordnungsgemäß geführt. Die einzelnen Bereiche sind mit Gemeinderatsbeschlüssen abgesegnet. Haushaltssatzung und –plan wurden eingehalten.

Zu 2. Prüfer: Christian Hauenstein und Sonja Schramm am 29.09.

Die geprüften Unterlagen wurden absolut ordnungsgemäß geführt und sind nachvollziehbar. Die Kostenschätzungen wurden im Vorfeld gut eingeschätzt. Die Endabrechnung ist noch offen. Die Fahrzeuge wurden aus Zeitgründen nicht mehr geprüft.

Zu 3. Prüfer: Steffen Wäger und Andrea Feghelm am 18.10.

Das Engagement und die Leidenschaft der Büchereileiterin, Frau Messerer, ist hier besonders hervorzuheben. Sie wirtschaftet sehr gewissenhaft und organisiert die Bücherei vorbildlich. Es wurden keinerlei Beanstandungen festgestellt.

Durch Zuschüsse vom Bibliotheksverband konnten einzelne Projekte verwirklicht werden.

Für eine möglichen „Umsiedlung“ wünscht sich die Leitung weiterhin Attraktivität und Barrierefreiheit. Durch Bewerbung, auch von Aktionen, könnte unsere Bücherei noch attraktiver werden.

Zu 4. Prüfer: Dieter Keim und Nina Reiter am 21.10.

Die Dokumentation der Abrechnungen und Dienstleistungen erfolgt nachvollziehbar und ordentlich. Ein Preisvergleich ist nicht möglich, da im Dienstleistungsvertrag, der vollumfänglich eingehalten wurde die Modalitäten geregelt sind. Zuschussmöglichkeiten wurden ausgeschöpft.

Die Preisentwicklung beim Holz schwankt und ist kaum vorhersehbar. Die Prüfer stellten fest, dass in den Jahren 2019 und 2020 jeweils ein Defizit bei der Waldbewirtschaftung war. Die Wirtschaftlichkeit sollte in den nächsten Jahren beobachtet werden und bei evtl. Waldkäufen beachtet werden. Der Kauf von Wäldern sollte eventuell nur noch für die Aufwertung von Ausgleichsflächen genutzt werden, sofern dies möglich ist. Pachtverträge für Ackerland sind ordentlich in Listen verzeichnet. Viele Verträge sind allerdings bis zu 25 Jahre alt und sollten überarbeitet und eventuell angepasst werden. Neuere Verträge sind hingegen optimal formuliert. Jagdpacht ist vollständig und termingerecht eingegangen.

Insgesamt kann der Verwaltung eine ordentliche Arbeit ausgesprochen werden. Im Namen des Prüfungsausschusses bedanke ich mich für die bereitwillige und konstruktive Mitarbeit aller Beteiligten.

Allen Mitgliedern des Prüfungsausschusses danke ich für ihre engagierte und gründliche Prüfungstätigkeit.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt, die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 mit Feststellungsbeschluss gem. Art. 102 Abs. 3 GO durch den Gemeinderat formell und materiell anzuerkennen.

Beschlussvorschlag:

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Feststellung der Jahresrechnungen 2019 und 2020

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss wird, im Rahmen des Art. 102 Abs. 3 GO, die Jahresrechnung 2019 (erstellt durch die Verwaltung am 01.10.2020) und die Jahresrechnung 2020 (erstellt durch die Verwaltung am 24.08.2021) vom Marktgemeinderat mit nachfolgenden Einnahmen und Ausgaben festgestellt.

Jahresrechnung 2019:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 16.255.743,87
Vermögenshaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 5.770.710,98
Gesamthaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 22.026.454,85

Jahresrechnung 2020:

Verwaltungshaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 15.740.691,75
Vermögenshaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 8.570.967,07
Gesamthaushalt	Einnahmen/Ausgaben	€ 24.311.658,82

Beschlussvorschlag:

Die Jahresrechnungen 2019 und 2020 werden wie dargestellt festgestellt.

einstimmig beschlossen Ja 19 Nein 0

TOP 7 Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO bezüglich der Jahresrechnungen 2019 und 2020

Die Feststellung der Jahresrechnungen 2019 und 2020 wird durch den Marktgemeinderat im Rahmen des Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

Wegen persönlicher Beteiligung im Sinne des Art. 49 GO wird der Erste Bürgermeister bei Beratung und Beschlussfassung von der Sitzung ausgeschlossen.

Durch die Entlastung wird zum Ausdruck gebracht, dass der Marktgemeinderat mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 einverstanden ist, dass er die Ergebnisse billigt und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet.

1. Bürgermeister Erdel sprach anschließend den Rechnungsprüfungsausschuss unter Vorsitz von Marktgemeinderat rainer Pfeifer seinen Dank aus.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt in Bezug auf die festgestellten Jahresrechnungen 2019 und 2020 Entlastung zu erteilen.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 8 Bekanntmachungen

TOP 8.1 Mobiler Impftermin

Der 1. Bürgermeister informiert, dass der mobile Impftermin, der am Freitag, 28.01.2022 von 14.00 – 20.00 Uhr in der Aula der Schulturnhalle stattfinden wird, in den verschiedenen Medien intensiv bekanntgemacht wurde.

zur Kenntnis genommen

TOP 9 Verschiedenes

TOP 9.1 Photovoltaikabrechnung 2021

Der 1. Bürgermeister gibt hierzu bekannt, dass die Leistung und somit auch der Ertrag der Stromerzeugung aus Photovoltaikenergie im Jahr 2021 geringer als in den Vorjahren ausgefallen ist. Aufgrund der Corona-bedingten Schließung des Hallenbades konnten hier ein relativ großer Anteil an den Energieversorger geliefert werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 9.2 Schule Dietenhofen, künftige Raumproblematik

1. Bürgermeister Erdel teilt hierzu mit, dass sich die Grundschule Dietenhofen aufgrund der Schülerzahl-Entwicklung in einigen Jahren mit intensiven Platzprobleme auseinandersetzen müsse, wenn hierzu nicht frühzeitig Vorkehrungen getroffen werden.

Die aktuellen Geburtenzahlen prognostizieren für die Jahre 2027 und 2028 beispielsweise 4 anstatt bisher 2 Klassen pro Jahrgangsstufe, wobei hierbei die in die Neubaugebiete zuziehenden Kinder noch nicht berücksichtigt sind. Hinzu komme, dass ab dem Jahr 2026 für alle Grundschüler eine Ganztagesbetreuung mit einer Schließzeit von max. vier Wochen innerhalb eines Jahres ein Anspruch bestehe, Dies erhöhe zusätzlich den Raumbedarf ebenso wie die Prognose, dass sich der heutige Ganzbetreuungsbedarf von ca. 100 Schülern in den nächsten 5 Jahren nahezu verdoppeln werde.

Aufgrund dieser Gegebenheiten müssen sich bereits derzeit intensiv Gedanken über die Schaffung von zusätzlichen Raumkapazitäten gemacht werden. Der Freistaat Bayern habe für diese Maßnahmen Förderprogramme ins Leben gerufen und auch eine Bundesförderung könne zusätzlich in Anspruch genommen werden. Deshalb werde er aufgrund dieser lukrativen Förderprogramme intensive Gespräche mit dem Schulamt führen und hierzu weitere Informationen einholen. Der Bürgermeister betonte abschließend, dass er die finanziellen Situation gelassen entgegen sehe, die entstehende Logistik herausfordernd aber für machbar halte.

zur Kenntnis genommen

TOP 10 Wünsche und Anträge

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 19:50 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Rainer Erdel
Erster Bürgermeister

Günter Krauß
Schriftführer